|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **GEFÄLLIGKEITSVERHÄLTNIS** | | | |
|  |  | |  |
| **Gefälligkeit**  (bloße Gefälligkeit) | **Gefälligkeitsverhältnis**  (rechtsgeschäftsähnliches Gefälligkeitsverhältnis) | | **Gefälligkeitsvertrag** |
| **INHALT** | | | |
| * unentgeltlich * **kein** Rechtsbindungswille | * unentgeltlich * **kein** Rechtsbindungswille | | * unentgeltlich * Rechtsbindungswille |
| * kein Schuldverhältnis | * rechtsgeschäftsähnliches Verhältnis (str.) | | * Schuldverhältnis **mit** Leistungs- **und** Sekundärpflichten |
| 1. Ansicht:  keine Schutzpflichten, weil kein „richtiges“ Schuldverhältnis | 2. Ansicht:  Schutzpflichten, weil Sonderverbindung |
| → nur §§ 823 ff. BGB | → **nur** Schutzpflichten (wer 2.  Ansicht folgt)    →ggf. reduzierter Haftungsmaßstab auf grobe Fahrlässigkeit | |
| * Leihe § 598 BGB * Schenkung § 516 BGB * Auftrag § 662 BGB |
| **BEISPIELE** | | | |
| - Briefkasten während des Urlaubs leeren | - Fahrgemeinschaft | | * Füttern des preisgekrönten Tibet-Mastiffs des Nachbarn, der für dessen Hundezucht unerlässlich ist |

**Achtung:** Begriffe werden z.T. sehr uneinheitlich verwendet => in Klausur immer definieren, was womit gemeint sein soll. Immer Einzelfall auslegen, nicht einfach schematisch einstufen (B: Bitte den Briefkasten zu leeren, weil ein ganz wichtiger Brief erwartet wird)